

Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der UBS AG

3. Mai 2012, 10.30 Uhr im Hallenstadion in Zürich

Formalien

Vorsitz: Kaspar Villiger, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Luzius Cameron, Generalsekretär

Stimmzähler: BDO AG, Solothurn

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c des Schweizerischen Obligationenrechts:
Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Die gesetzliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, wurde durch Jonathan Bourne, Iqbal Khan und Andreas Loetscher vertreten.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde am 29. März 2012 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in ausgewählten Tageszeitungen publiziert. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die gedruckte Einladung zudem zugestellt.

Es sind keine Begehren für zusätzliche Traktanden gemäss den Statuten der UBS AG eingegangen. Die Abstimmungen zu den Traktanden wurden elektronisch durchgeführt. Die Generalversammlung wurde live auf dem Internet in Deutsch und Englisch übertragen.

Präsenz:

Um 11.11 Uhr waren 3 443 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 1 635 146 936 Aktienstimmen (64.45% der stimmberechtigten Aktien) vertraten,

davon durch	
Unabhängigen Stimmrechtsvertreter	849 262 686 Stimmen
Organvertreter	643 395 451 Stimmen
Depotvertreter	97 307 301 Stimmen
UBS vertrat als Organ- und Depotvertreterin insgesamt	740 702 752 Stimmen

Der Vorsitzende hob in seiner einleitenden Rede zunächst das 150-Jahr-Jubiläum von UBS hervor. Dieser Anlass gebe UBS die Gelegenheit, den verschiedenen Anspruchsgruppen zu danken. Heute stehe UBS kapitalstark, profitabel und liquide da. Aus der langen Geschichte liessen sich Lehren ableiten, die für die UBS-Strategie wegleitend seien. Dazu gehöre der Dienst an der Volkswirtschaft, die Dienstleistung an den Kunden, die ständige Anpassung, die Krisenresistenz durch Solidität und die Reputation, als wertvollstes Kapital einer Bank. Wohlstand basiere auf einer leistungsfähigen Wirtschaft und könne sich nur unter günstigen Rahmenbedingungen entwickeln, die ständig verbessert werden müssten. Er führte aus, dass ein global tätiger Grosskonzern eine Heimat brauche und für UBS der Standort Schweiz wichtig sei. UBS habe soeben mit der UBS-Bildungsinitiative den Tatbeweis dazu erbracht. Weiter ging er auf das Bankgeheimnis ein. Der Schutz der finanziellen Privatsphäre sei ein fundamentales Prinzip des Schweizerischen Rechtsstaats und dürfe nicht aufgegeben werden. Die Schweiz solle aber kein Finanzplatz für Steuerhinterzieher sein. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die Schweizer Banken sich nicht zum verlängerten Arm ausländischer Steuerbehörden machen dürfen. Die Kunden seien für die Erfüllung der Steuerpflicht selbst verantwortlich. Weiter erklärte er, dass die Abgeltungssteuer eine taugliche Lösung sei und die Ansprüche der Partnerstaaten auf Einhaltung der Steuergesetzgebung mit dem legitimen Schutz der Privatsphäre in Einklang bringe. Der automatische Informationsaustausch hingegen sei klar abzulehnen. Dann leitete er zur Wachtablösung über und hob die

hervorragende Qualifikation von Axel A. Weber hervor, der nun zusammen mit Group CEO Sergio P. Ermotti den Generationenwechsel in der obersten Führung der Bank vollziehen werde und damit die Basis für eine längerfristige stabile Führung legen könne.

Die vollständige Rede des Verwaltungsratspräsidenten kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Sergio P. Ermotti, Group CEO, unterstrich in seiner Rede, dass UBS die Fähigkeit habe, sich stetig zu erneuern und meist sogar gestärkt aus Rückschlägen hervorgehe. Die historische Stärke von UBS lege die Basis für zukünftigen Erfolg. In seiner Rede ging er auch auf das UBS-Resultat ein und die wichtigen Ereignisse im Geschäftsjahr 2011. Trotz widrigen wirtschaftlichen Umständen und Schwierigkeiten im eigenen Haus erzielte UBS 2011 einen Vorsteuergewinn von 5,5 Milliarden Franken. Am meisten freute ihn den Treuebeweis der UBS-Kunden. Es konnten Neugelder von über 42 Milliarden Franken entgegen genommen werden. Er dankte den UBS-Kunden für ihre Loyalität und ihr Vertrauen, den Mitarbeitenden für ihr enormes Engagement. UBS sei auf gutem Weg, ihre Strategie wie versprochen umzusetzen. Persönlich seien ihm Prioritäten wie Kapitalaufbau, Kostenmanagement und Risikomanagement wichtig. Das Engagement für die Kunden, eine nachhaltige Performance zu erzielen und entschlossen ausgezeichnete Leistungen zu erbringen seien drei Elemente der UBS-Kultur, welche schon die Vorgänger geprägt hätten. UBS sei die grösste Bank des Landes und die Schweiz liege ihr sehr am Herzen. Er wies darauf hin, dass die Schweiz ein handfestes Interesse habe, dass es den Banken gut gehe und im internationalen Wettbewerb seien gleich lange Spiesse sehr wichtig. UBS werde alles daran setzen, um ihre Strategie erfolgreich und ohne Zwischenfälle umzusetzen. Dadurch werde Wert geschaffen und Kapital freigesetzt, welches letztlich den Aktionären zugute komme.

Die vollständige Rede des Group CEO kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Der Vorsitzende leitete anschliessend zu Traktandum eins über.

Traktandum 1

1.1. **Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses**

Der Verwaltungsrat beantragte, Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2011 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hielt fest, dass Ernst & Young AG, Basel, als aktienrechtliche Revisionsstelle, empfiehlt, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung des Stammhauses zu genehmigen.

In der ausführlichen Diskussion zu diesem Traktandum meldeten sich 18 Votanten zu Wort. Die Generalversammlung genehmigte Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für 2011 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 634 040 813	
Absolutes Mehr	817 020 407	
Ja-Stimmen	1 624 784 962	99.43%
Nein-Stimmen	5 682 960	0.35%
Enthaltungen	3 572 891	0.22%

1.2. **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2011**

Der Verwaltungsrat beantragte, den Vergütungsbericht 2011 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen. Der Vorsitzende stellte die Vergütungsgrundsätze der obersten Führungskräfte kurz vor. In der anschliessenden Diskussion meldeten sich drei Votanten zu Wort.

Die Generalversammlung bestätigte den Vergütungsbericht 2011 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 935 592	
Absolutes Mehr	816 967 797	
Ja-Stimmen	981 563 595	60.07%
Nein-Stimmen	601 886 740	36.84%
Enthaltungen	50 485 257	3.09%

Traktandum 2

Gewinnverwendung und Ausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragte folgende Zuweisungen:

Millionen Franken

Gewinn für die Berichtsperiode	5 440
Total für die Gewinnverwendung	5 440
Zuweisung an die anderen Reserven	5 440
Total Gewinnverwendung	5 440

Der Verwaltungsrat beantragte die Ausschüttung von 0.10 Franken pro Aktie im Nennwert von 0.10 Franken aus den Kapitalreserven.

In der anschliessenden Diskussion meldeten sich drei Votanten zu Wort. Ein Votant beantragte eine Ausschüttung von 0.40 Franken. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 633 457 707	
Absolutes Mehr	816 728 854	
Ja-Stimmen	1 618 056 572	99.05%
Nein-Stimmen	6 978 642	0.43%
Enthaltungen	8 422 493	0.52%

Der Antrag des Votanten war somit hinfällig.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2011

Der Verwaltungsrat beantragte, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Entlastung für das Geschäftsjahr 2011 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 629 733 104	
Absolutes Mehr	814 866 553	
Ja-Stimmen	861 166 479	52.84%
Nein-Stimmen	636 801 752	39.07%
Enthaltungen	131 764 873	8.09%

Traktandum 4

Wahlen

4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

4.1.1. Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragte, Michel Demaré, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abliefe, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Michel Demaré mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 110 835	
Absolutes Mehr	816 555 418	
Ja-Stimmen	1 606 067 637	98.35%
Nein-Stimmen	19 470 067	1.19%
Enthaltungen	7 573 131	0.46%

4.1.2. David Sidwell

Der Verwaltungsrat beantragte, David Sidwell, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abliefe, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte David Sidwell mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 189 023	
Absolutes Mehr	816 594 512	
Ja-Stimmen	1 596 768 041	97.77%
Nein-Stimmen	27 702 944	1.70%
Enthaltungen	8 718 038	0.53%

4.1.3. Rainer-Marc Frey

Der Verwaltungsrat beantragte, Rainer-Marc Frey, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abliefe, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Rainer-Marc Frey mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 183 503	
Absolutes Mehr	816 591 752	
Ja-Stimmen	1 595 717 239	97.71%
Nein-Stimmen	29 948 039	1.83%
Enthaltungen	7 518 225	0.46%

4.1.4. Ann F. Godbehere

Der Verwaltungsrat beantragte, Ann F. Godbehere, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Ann F. Godbehere mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 215 785	
Absolutes Mehr	816 607 893	
Ja-Stimmen	1 569 689 518	96.11%
Nein-Stimmen	56 044 653	3.43%
Enthaltungen	7 481 614	0.46%

4.1.5. Axel P. Lehmann

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel P. Lehmann, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel P. Lehmann mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 005 453	
Absolutes Mehr	816 502 727	
Ja-Stimmen	1 604 964 574	98.28%
Nein-Stimmen	20 050 885	1.23%
Enthaltungen	7 989 994	0.49%

4.1.6. Wolfgang Mayrhuber

Der Verwaltungsrat beantragte, Wolfgang Mayrhuber, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Wolfgang Mayrhuber mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 068 824	
Absolutes Mehr	816 534 413	
Ja-Stimmen	1 555 744 374	95.27%
Nein-Stimmen	69 467 658	4.25%
Enthaltungen	7 856 792	0.48%

4.1.7. Helmut Panke

Der Verwaltungsrat beantragte, Helmut Panke, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Helmut Panke mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 633 151 056	
Absolutes Mehr	816 575 529	

Ja-Stimmen	1 573 269 302	96.33%
Nein-Stimmen	51 775 367	3.17%
Enthaltungen	8 106 387	0.50%

4.1.8. William G. Parrett

Der Verwaltungsrat beantragte, William G. Parrett, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte William G. Parrett mit folgenden Stimmenzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 632 975 620	
Absolutes Mehr	816 487 811	
Ja-Stimmen	1 595 231 696	97.69%
Nein-Stimmen	29 727 691	1.82%
Enthaltungen	8 016 233	0.49%

4.1.9. Joseph Yam

Der Verwaltungsrat beantragte, Joseph Yam, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Joseph Yam mit folgenden Stimmenzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 632 982 241	
Absolutes Mehr	816 491 121	
Ja-Stimmen	1 606 116 463	98.36%
Nein-Stimmen	19 145 604	1.17%
Enthaltungen	7 720 174	0.47%

4.2. Wahl von neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates

4.2.1. Isabelle Romy

Der Vorsitzende verabschiedete Bruno Gehrig, der dem Verwaltungsrat vier Jahre angehört und sich im Februar 2012 entschied, aus dem Verwaltungsrat auszutreten. Darauf leitete der Vorsitzende zur Neuwahl von Isabelle Romy über. In einer Animation wurde der Lebenslauf von Isabelle Romy kurz vorgestellt. Der Verwaltungsrat beantragte, Isabelle Romy für ein Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Isabelle Romy mit folgenden Stimmenzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 633 104 875	
Absolutes Mehr	816 552 438	
Ja-Stimmen	1 618 875 835	99.13%
Nein-Stimmen	7 886 142	0.48%
Enthaltungen	6 342 898	0.39%

4.2.2. Beatrice Weder di Mauro

In einer Animation wurde der Lebenslauf von Beatrice Weder di Mauro kurz vorgestellt. Der Verwaltungsrat beantragte, Beatrice Weder di Mauro für ein Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Beatrice Weder di Mauro mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 633 008 544	
Absolutes Mehr	816 504 273	
Ja-Stimmen	1 619 443 774	99.17%
Nein-Stimmen	7 728 665	0.47%
Enthaltungen	5 836 105	0.36%

4.2.3. Axel A. Weber

Der Vorsitzende stellte den Lebenslauf von Axel A. Weber in einer Animation vor. Darauf richtete Axel A. Weber ein paar persönliche Worte an die Generalversammlung.

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel A. Weber für ein Jahr als nicht unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

In der anschliessenden Diskussion meldeten sich drei Votanten zu Wort. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Axel A. Weber mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 625 233 013	
Absolutes Mehr	812 616 507	
Ja-Stimmen	1 606 375 361	98.84%
Nein-Stimmen	8 693 449	0.53%
Enthaltungen	10 164 203	0.63%

Axel A. Weber, designierter neuer Verwaltungsratspräsident, verabschiedete Kaspar Villiger, der den Verwaltungsrat während drei Jahren präsidierte. Er dankte ihm für sein Engagement für UBS und sein Pflichtbewusstsein gegenüber dem Staat, dem Finanzplatz Schweiz und den Aktionären, Kunden und Mitarbeitern der UBS. Axel A. Weber unterstrich den beispielhaften Einsatz von Kaspar Villiger, das verschwundene Vertrauen in UBS und seiner Führung wieder herzustellen. Heute stehe UBS als eine der bestkapitalisierten Banken der Welt da.

4.3. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Der Verwaltungsrat beantragte, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 631 635 338	
Absolutes Mehr	815 817 670	
Ja-Stimmen	1 617 715 311	99.15%
Nein-Stimmen	6 712 297	0.41%
Enthaltungen	7 207 730	0.44%

4.4. Bestätigungswahl der Spezialrevisionsstelle, BDO AG, Zürich

Der Verwaltungsrat beantragte, BDO AG, Zürich, für eine dreijährige Amtsdauer als Spezialrevisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Spezialrevisionsstelle, BDO AG, Zürich, mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 630 813 609	
Absolutes Mehr	815 406 805	
Ja-Stimmen	1 617 738 160	99.20%
Nein-Stimmen	5 579 348	0.34%
Enthaltungen	7 496 101	0.46%

Traktandum 5

Erhöhung des bedingten Kapitals und der Genehmigung des geänderten Artikels 4a Absatz 1 der Statuten

Der Verwaltungsrat beantragte, die Erhöhung des bedingten Kapitals und die Genehmigung des geänderten Artikels 4a Absatz 1 der Statuten.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung lehnte die Erhöhung des bedingten Kapitals und die Genehmigung des geänderten Artikels 4a Absatz 1 der Statuten ab, da die erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht erreicht wurde.

Abgegebene Stimmen	1 633 188 207	
Absolutes Mehr	1 088 792 138	
Ja-Stimmen	1 012 591 293	62.01%
Nein-Stimmen	569 380 727	34.86%
Enthaltungen	49 190 619	3.01%

Traktandum 6

Änderung der Statuten

6.1. Streichung von Artikel 37 der Statuten

Der Verwaltungsrat beantragte, Artikel 37 der Statuten zu streichen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Streichung von Artikel 37 der Statuten.

Abgegebene Stimmen	1 630 567 940	
Absolutes Mehr	815 283 971	
Ja-Stimmen	1 612 921 564	98.92%
Nein-Stimmen	9 423 333	0.58%
Enthaltungen	8 223 043	0.50%

6.2. Streichung von Artikel 38 der Statuten

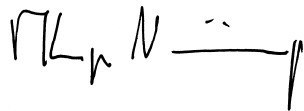
Der Verwaltungsrat beantragte, Artikel 38 der Statuten zu streichen.
Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Streichung von Artikel 38 der Statuten.

Abgegebene Stimmen	1 630 280 174	
Absolutes Mehr	815 140 088	
Ja-Stimmen	1 617 651 541	99.23%
Nein-Stimmen	4 413 404	0.27%
Enthaltungen	8 215 229	0.50%

Schluss der Generalversammlung: 16.35 Uhr

Zürich, 7. Mai 2012

UBS AG



Kaspar Villiger
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Generalsekretär